DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

31.03.2023

Monatsreport DWS0XF FOS Rendite und Nachhaltigkeit

01.01.2023 - 31.03.2023

Inhalt

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

		Seite
1	Überblick 01.01.2023 - 31.03.2023	3
1.1	Marktkommentar	4
1.2	Portfolioübersicht	5
1.3	Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten	6
1.4	Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate	7
1.5	Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	8
1.6	Nachhaltigkeitsbericht	10
1.7	Anleihen- und Emittentenstruktur	15
1.8	Aktienanalyse	16
2	Glossar, Rating & Wichtige Hinweise	17
2.1	Glossar und Rating	18
2.2	Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit	22

1 Überblick 01.01.2023 - 31.03.2023

1.1 Marktkommentar

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Treffen zwischen Xi und Putin unterstrich abermals die Verhärtung der Fronten zwischen dem Westen und China / Russland, auf politischer sowie auf wirtschaftlicher Ebene. Die Bestrebungen der Stärkung der Allianz zwischen den beiden rohstoffreichen Ländern sorgen perspektivisch für einen getrübten Ausblick für die weltweiten Rohstoffmärkte sowie für die rohstoffgetriebenen Inflationsängste.
Gleichzeitig sorgen die Lockerungen der Zero-Covid-Politik für einen anhaltenden Aufschwung der chinesischen Wirtschaft, der sich im überraschend positiven Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe widerspiegelt (58,2 vs. 55 erwartet).
Die von der Silicon Valley Bank (SVB) ausgelösten Turbulenzen im Finanzsektor und die Schieflage der Credit Suisse sorgten für eine 180-Grad-Umkehr der implizierten Leitzinserwartungen an die Fed. Die Fed erhöhte die Leitzinsen zwar nochmals um weitere 25 Basispunkte, jedoch preist der Kapitalmarkt zum Jahresende bereits mehr als zwei Zinssenkungen ein. Damit liegen die Jahresenderwartungen des Marktes mit 4,15 % (Pre-SVB: 5,43 %) deutlich unter denen der Fed von 5,12 %. Dies ist ein klares Zeichen, dass der Markt an der Forward Guidance der Fed zweifelt. Gleichzeitig ist die Inflation in beiden Raten (Gesamtinflation und Kerninflation) leicht rückläufig (6,0 % und 5,5 % vs. 6,4 % und 5,6 % im Vormonat) und bewegt sich langsam in die von der Fed gewünschten Richtung. Hinzu kommt, dass die Konsumausgaben sowie die persönlichen Einkommen im März um 0,2 % bzw. 0,3 % gestiegen sind und sich somit im Gegensatz zum Vormonat verlangsamt haben.
Der Arbeitsmarkt scheint weiterhin unbeeindruckt von der restriktiven Geldpolitik und befindet sich mit einer Arbeitslosenquote von 3,6 % auf Vor-Covid-Niveau, und auch die neu geschaffenen Stellen außerhalb der Landwirtschaft notieren deutlich über den Erwartungen.
Diesseits des Atlantiks hält die EZB an ihrem Kurs der Straffung der Geldpolitik fest und erhöhte die Leitzinsen um weitere 50 Basispunkte. Trotz der Credit Suisse Krise bewerten die Währungshüter die europäischen Banken als grundsolide und deshalb bestens gewappnet für derartige Turbulenzen. Zwar war die Gesamtinflation aufgrund von Basiseffekten und niedrigen Energiepreisen insgesamt stark rückläufig, jedoch stieg die für die EZB wichtige Kernrate von 5,6 % auf 5,7 %, was weitere Zinserhöhungen rechtfertigt. Der Einkaufsmanagerindex für Dienstleistungen in Europa war im März deutlich stärker als erwartet (55,6 vs. 52,5), während das Pendant des verarbeitenden Gewerbes aufgrund eines pessimistischen Konjunkturausblickes und steigenden Finanzierungskosten weiter abnahm und sich mit 47,3 noch immer im rezessiven Bereich befindet.
Die Turbulenzen im Finanzsektor, gerade bei den Regionalbanken in den USA, zeigen, dass die aggressive Zinspolitik des letzten Jahres sehr wohl seine Spuren in der Realwirtschaft hinterlassen hat. Die hohen Finanzierungskosten, anhaltend erhöhte Inflation und die kontinuierliche Abnahme von Ersparnissen liefern ebenfalls noch genügend Argumente für einen verhaltenen konjunkturellen Ausblick auf das Jahr 2023.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Die Anleihenmärkte auf beiden Seiten des Atlantiks haben in Folge der Sorgen um die Stabilität des Finanzsystems temporär historische Renditerückgänge verzeichnet. Unterm Strich fielen die 2- und 10-jährigen Renditen von deutschen Bundesanleihen im März von anfänglich 3,2 % bzw. 2,7 % auf 2,7 % bzw. 2,3 %. Die Renditen von 2- und 10-jährigen US-Staatsanleihen gingen im selben Zeitraum von 4,9 % bzw. 4,0 % auf 4,0 % bzw. 3,5 % zurück. Inflationsgeschützte Anleihen konnten hingegen nicht mithalten und performten insgesamt etwas schwächer. Die Renditeaufschläge von Unternehmensanleihen zu deutschen Bundesanleihen erreichten in Folge der Credit Suisse Krise, zyklische Höchststände und die Absicherungskosten auf nachrangige Bankschuldverschreibungen erreichten zwischenzeitlich aufgrund von Ausfallängsten ebenfalls Niveaus, die es seit der Finanzkrise nicht mehr gab. Während es bei den Unternehmens- und Bankenanleihen kurzzeitig knirschte, blieben die Renditeaufschläge der Peripheriestaaten zu deutschen Bundesanleihen über den März hinweg relativ unverändert.

An den globalen Aktienmärkten sprang die Volatilität in der ersten Monatshälfte deutlich an. Auslöser war, wie bereits ausgeführt, die Schieflage der Silicon Valley Bank und mit ihr die Sorge um das Segment der kleineren regionalen Banken in den USA. Das bereits belastete Stimmungsbild rund um die Banken verschärfte sich nur kurze Zeit später durch die Turbulenzen rund um die Credit Suisse, welche dann kurzfristig von der UBS übernommen wurde. Die Aktienkurse kamen dadurch in der ersten Monatshälfte deutlich unter Druck und die wichtigsten Aktienindizes in Europa und USA gaben von den Monatshochs um bis zu 7 % nach. Die Sorgen blieben aber begrenzt auf einzelne Institute und so besannen sich die Marktteilnehmer schnell auf andere Themen. Die gesunkenen Zinserwartungen ließen vor allem die Wachstumstitel aus dem Technologieindex Nasdaq deutlich outperformen. Diese zinssensitiven Titel waren zuvor die Leidtragenden im Umfeld steigender Zinsen und konnten jetzt mit der plötzlichen Kehrtwende der Erwartungen überproportional profitieren. Seit Jahresbeginn legte der Nasdaq 100 um knapp 21 % zu, während der S&P 500 mit +7,50 % und der Dow Jones Industrial Index mit + 0,90 % deutlich hinterherhinken.
Die großen Indizes in Europa, z. B. der Dax und EuroStoxx 50 steckten die Verunsicherung ebenfalls gut weg und notierten zum Monatsende nahe ihrer Jahreshöchststände.
Ungeachtet der zwischenzeitlich starken Korrektur und der nachfolgenden Gegenbewegung zeichnen sowohl eine Vielzahl an Frühindikatoren wie auch die deutliche Straffung der Geldpolitik der Notenbanken und die aktuellen Bewertungsniveaus von Aktien (insbesondere in den USA) ein Bild, welches uns für die nächsten Monate weiter defensiv positioniert bleiben lässt. Wir haben die letzten Tage im Monat März nochmals genutzt und selektiv Gewinne bei einzelnen Titeln abgeschöpft.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

1.2 Portfolioübersicht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Vermögensübersicht

	Anfangsbestand 01.01.2023	Aktueller Bestand 31.03.2023
Aktien	223.301.147,31	201.850.844,27
Anleihen	579.942.661,12	566.967.438,11
Alternative Investments	23.768.103,11	15.811.694,71
Liquidität	8.899.629,12	32.544.990,18
Gesamt	835.911.540,66	817.174.967,27

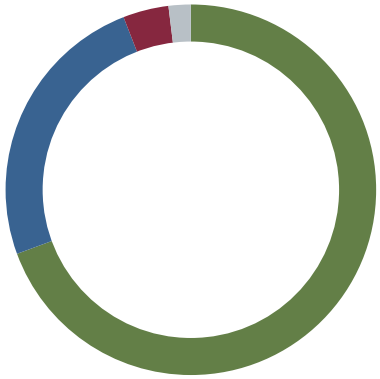
Performance / Zielrendite (YtD)

	Performance zeitgew. Portfolio	Zielrendite
Gesamt	1,90 %	1,01 %

Ertragsübersicht (YtD)

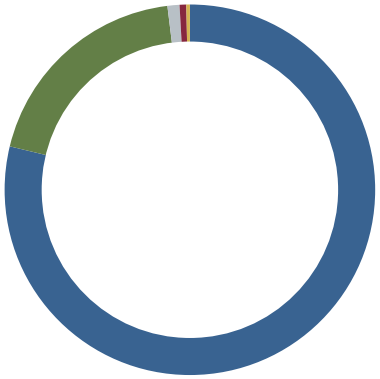
Anfangsbestand	835.911.540,66
Laufende Erträge (brutto)	3.929.083,75
Kurserfolge	16.878.834,30
Währungserfolge	-3.149.858,31
Einbehaltene / erstattete Steuern	-166.058,23
Kosten	-2.013.040,13
Einlagen / Entnahmen	-34.215.534,76
Aktueller Bestand	817.174.967,27

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



	Anteil
Anleihen	69,38 %
Aktien	24,70 %
Liquidität	3,98 %
Alternative Investments	1,93 %

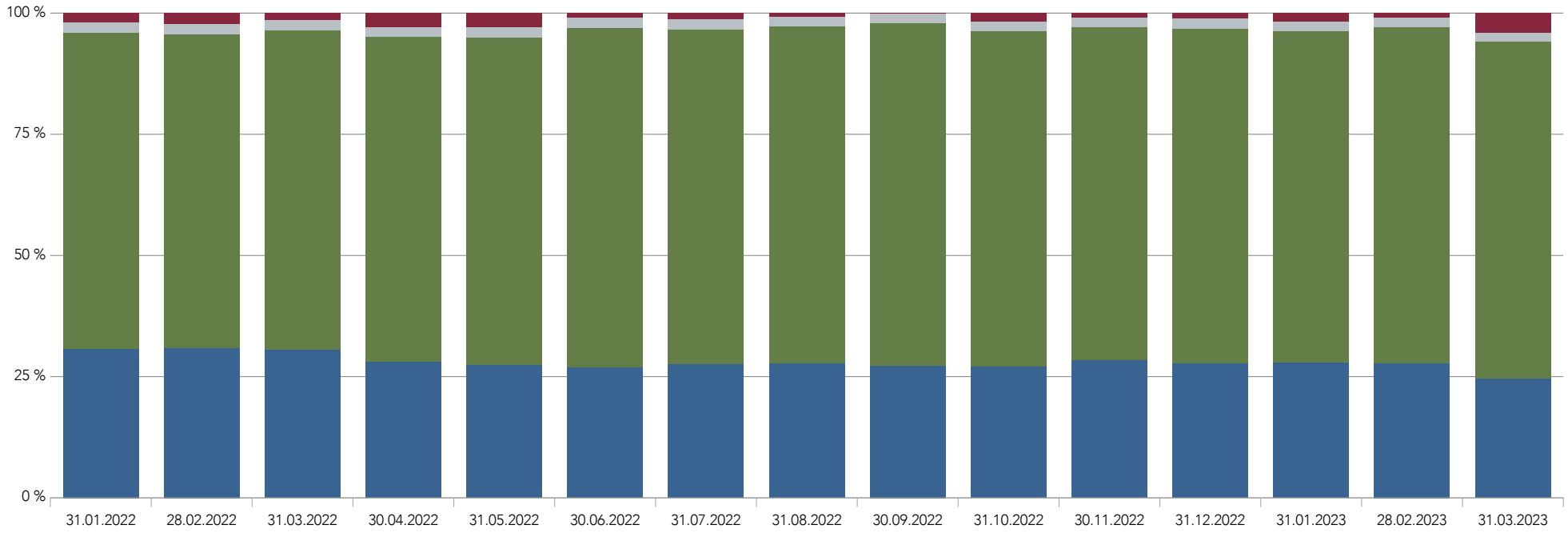
Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



	Aktuell 31.03.2023
EUR	78,35 %
USD	19,19 %
DKK	1,04 %
CHF	0,58 %
SEK	0,31 %

1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten

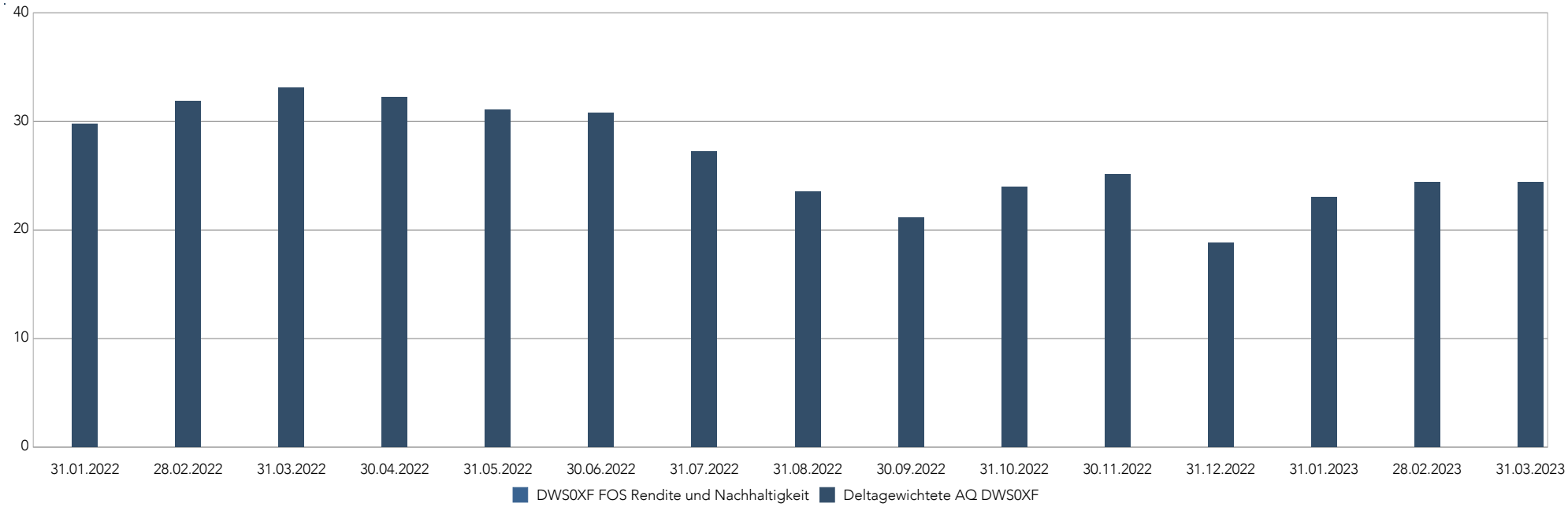
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office



	31.01.2022	28.02.2022	31.03.2022	30.04.2022	31.05.2022	30.06.2022	31.07.2022	31.08.2022	30.09.2022	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023
Aktien	30,71 %	30,88 %	30,58 %	28,16 %	27,35 %	27,02 %	27,54 %	27,79 %	27,25 %	27,06 %	28,43 %	27,83 %	27,98 %	27,74 %	24,70 %
Anleihen	65,20 %	64,69 %	65,89 %	66,88 %	67,67 %	70,04 %	69,09 %	69,45 %	70,73 %	69,24 %	68,64 %	68,93 %	68,27 %	69,36 %	69,38 %
Alternative Investments	2,22 %	2,13 %	2,16 %	2,13 %	2,08 %	2,02 %	2,04 %	2,04 %	1,93 %	2,01 %	2,09 %	2,09 %	2,03 %	1,98 %	1,93 %
Liquidität	1,86 %	2,30 %	1,36 %	2,83 %	2,90 %	0,92 %	1,32 %	0,71 %	0,09 %	1,69 %	0,84 %	1,15 %	1,72 %	0,91 %	3,98 %

1.4 Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

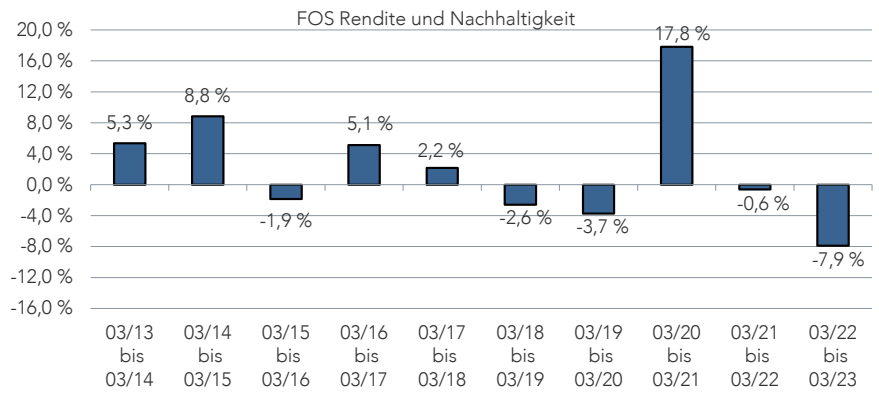


	31.01.2022	28.02.2022	31.03.2022	30.04.2022	31.05.2022	30.06.2022	31.07.2022	31.08.2022	30.09.2022	31.10.2022	30.11.2022	31.12.2022	31.01.2023	28.02.2023	31.03.2023
Deltagewichtete AQ DWS0XF	*29,80*	*31,90*	*33,10*	*32,20*	*31,05*	*30,80*	*27,20*	*23,50*	*21,10*	*24,00*	*25,10*	*18,80*	*23,00*	*24,40*	*24,40*

1.5 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung)

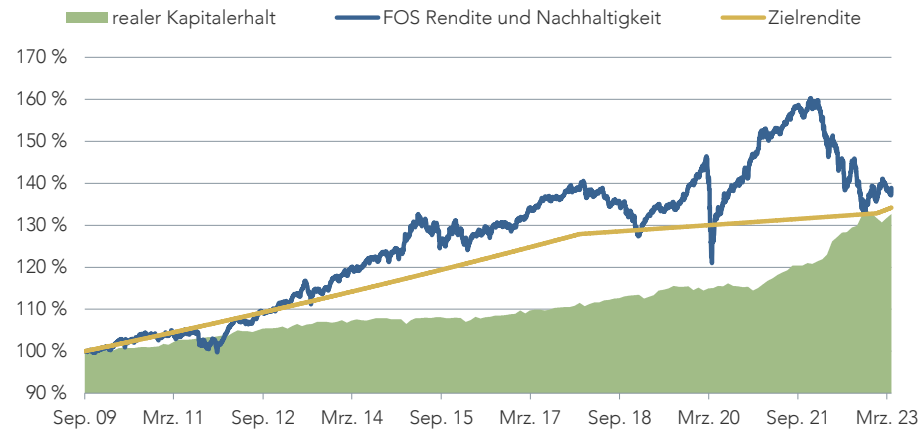


Wertentwicklung in %

	Fonds	Zielrendite*	Delta
seit Auflage	38,90%	34,19%	4,72%
seit 31.12.22	1,90%	1,01%	0,89%
1 Monat	-0,20%	0,35%	-0,55%
3 Monate	1,90%	1,01%	0,89%
6 Monate	2,89%	1,20%	1,68%
1 Jahr	-7,90%	1,59%	-9,49%
2 Jahre	-8,45%	2,36%	-10,81%
3 Jahre	7,87%	3,14%	4,74%
5 Jahre	1,16%	4,72%	-3,56%

* es wird angestrebt eine Zielrendite von 12M-Euribor + 75 BP p.a. nach Kosten zu erreichen; Zielrendite von 3,0% p.a. nach Kosten bis 31.12.2017

Wertentwicklung seit Auflage



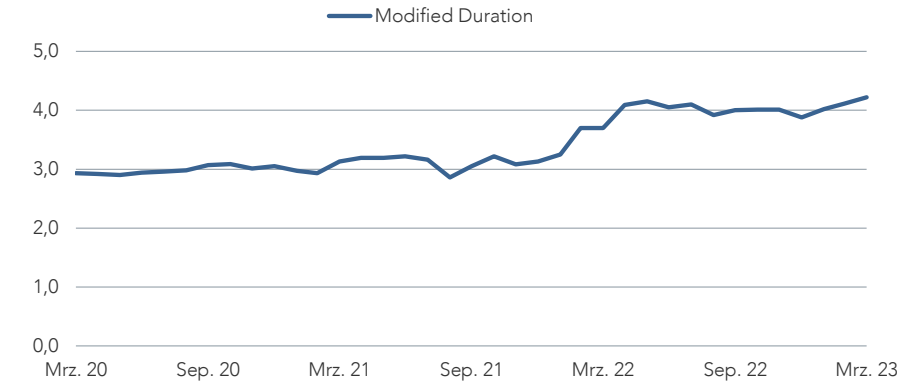
Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

	Ausschüttung	Kurs nach Ausschüttung
Geschäftsjahr 2023		
10.03.2023	1,10 €	109,72 €
Geschäftsjahr 2022		
16.08.2022	0,80 €	117,09 €
04.03.2022	1,00 €	119,87 €
Geschäftsjahr 2021		
17.08.2021	0,80 €	127,82 €
05.03.2021	0,95 €	122,32 €
Geschäftsjahr 2020		
18.08.2020	0,70 €	114,51 €
06.03.2020	0,90 €	115,23 €
Geschäftsjahr 2019		
16.08.2019	0,70 €	111,77 €
08.03.2019	0,80 €	111,15 €

1.5 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Entwicklung Modified Duration



Entwicklung VaR (99% / 10 Tage)

Rendite-/Risikokennzahlen *

Volatilität	8,52%
Sharpe-Ratio	-1,01
Max. Drawdown	-17,39%
VaR (99% / 10 Tage)	3,53%
NAV / Anteil	109,44
Mod. Duration**	4,22
Restlaufzeit***	5,57
deltagewichtete Aktienquote	24,4%

* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Grundlage: Vermögensaufstellungen der Dt. Opp. FO AG
- Value-at-Risk (VaR, Konfidenzniveau 99%, Haltedauer 10 Tage) Quelle: DWS
- Max. Drawdown seit Auflage

** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

1.6 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Wichtige Hinweise zum Thema Nachhaltigkeitsreporting und ESG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachhaltiges Investieren geht für uns stets einher mit einer maximalen Transparenz.

Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen regelmäßig mit unserem nachfolgenden Nachhaltigkeitsbericht die Entwicklung unserer Investitionen offenzulegen.
Durch die Kooperation mit unserem Datenlieferanten ISS ESG, eine erfahrene und am Markt etablierte unabhängige ESG-Rating Agentur, zielen wir auf Objektivität ab, die eine kontinuierliche Authentizität unseres Reportings sicherstellt. Dies ermöglicht uns zudem, unsere erreichte Wirkung noch weiter zu verbessern und somit unseren gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Das Nachhaltigkeitsreporting an sich ist dabei in drei Teilbereiche gegliedert:
Einführend informiert Sie unser Reporting über die grundlegende Datenabdeckung, die zu Grunde liegende Benchmark und gibt Ihnen einen generellen Überblick über das Abschneiden des investierten Fonds im Bereich der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Soziales und Governance in Form des ESG Performance Scores. Gleiches gilt für die Klimarisiken und -chancen (Carbon Risk Rating), denen das Portfolio unterliegt.
Im zweiten Teilabschnitt wird die tatsächliche Auswirkung des Fonds auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) übergreifend und im Detail untersucht.
Im letzten Teilabschnitt erfolgt eine detaillierte Analyse klimarelevanter Chancen und Risiken in Form der dem Fonds unterliegenden Treibhausgasemissionen, dessen CO2-Fußabdrucks sowie des prognostizierten Portfolioemissionspfads gegenüber globalen Klimaszenariobudgets.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden Ihres Beitrags zu einer nachhaltigeren Zukunft in Form Ihres Investments im FOS Rendite und Nachhaltigkeit.

Ihre Deutsche Oppenheim Family Office AG

Disclaimer Nachhaltigkeit:

Derzeit fehlt es an einheitlichen Kriterien und einem einheitlichen Marktstandard zur Bewertung und Einordnung von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten als nachhaltig. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Anbieter die Nachhaltigkeit von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem gibt es aktuell neue Regulierungen zum Thema ESG (Environment = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) und Sustainable Finance (nachhaltige Finanzwirtschaft), die noch konkretisiert werden müssen, sowie noch nicht finalisierte Regulierungsvorhaben, die dazu führen können, dass gegenwärtig als nachhaltig bezeichnete Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte die künftigen gesetzlichen Anforderungen an die Qualifikation als nachhaltig nicht erfüllen.

1.6 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

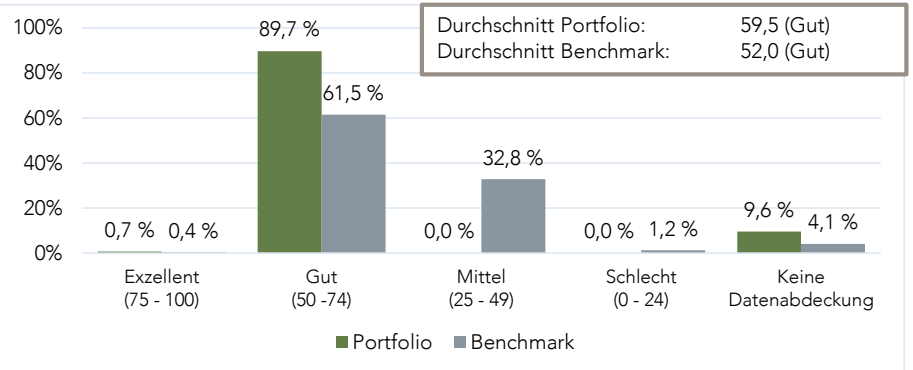
Allgemeines

	Titelanzahl	Abdeckung Reporting[1]
Portfolio	192	90,4 %
Benchmark	5073	95,8 %

Verstöße gegen unterliegenden Nachhaltigkeitsfilter

		Benchmark:
Portfolio	2,1 %	30 % MSCI World Index[2]
Benchmark	47,1 %	70 % Bloomberg Barclays € Corp. Bond Index[2]

ESG[2] Performance Score[3]

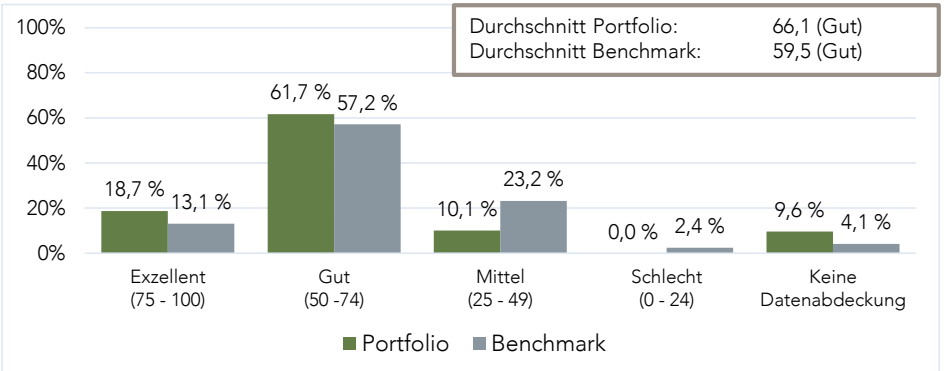


Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023
1) Das Nachhaltigkeits-Reporting greift lediglich auf liquide Wertpapiere bzw. deren Emittenten zurück. Andere Vehikel werden nicht vom Reporting-Universum erfasst und führen demnach zu einer Abdeckungsquote von <100 %.
2) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
3) Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100.

Top & Bottom 3 nachhaltige Emittenten im Portfolio

Emittent	Land	Branche	ESG Performance Score[3]
TERNA Rete Elett.Naz. SpA	Italien	Versorger	78,7
Orsted A/S	Dänemark	Versorger	77,4
Red Electrica Corp. SA	Spanien	Versorger	74,2
Visa Inc.	USA	Finanzwesen	51,0
Unedic	Frankreich	Finanzwesen	50,9
Commonwealth Bank of Australia	Australien	Finanzwesen	50,7

Carbon Risk Rating[4]



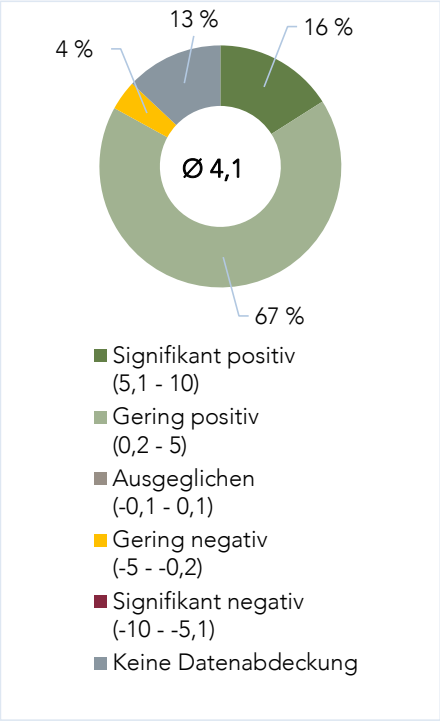
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023
4) Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden.

1.6 Nachhaltigkeitsbericht

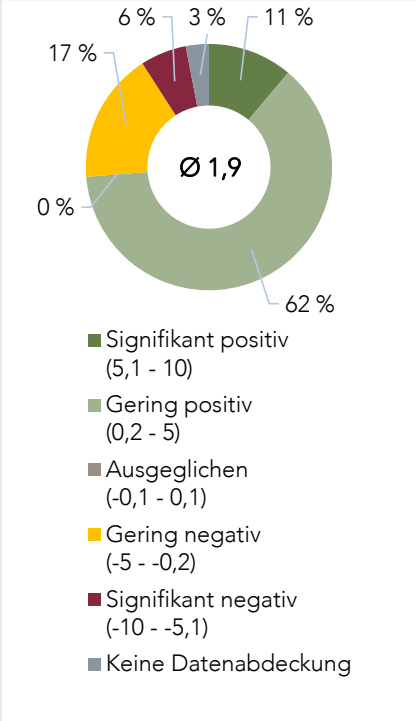
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

SDG[1] Impact Analyse

Portfolio



Benchmark



Top & Bottom 3 Emittenten nach SDG Impact im Portfolio

Emittent[1]	Land	Branche	SDG Impact Rating[2]
Caisse d'Amortissement	Frankreich	Finanzwesen	10
Novo Nordisk	Dänemark	Gesundheitswesen	10
Encavis	Deutschland	Versorger	9,9
PORR AG	Österreich	Industrie	0,7
Deutsche Bank AG	Deutschland	Finanzwesen	0,3
Deutsche Post AG	Deutschland	Industrie	-1,1

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023
1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
2) Das SDG Impact Reporting bewertet die Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management sowie Beteiligung an und die Reaktion auf Kontroversen. Die Skala reicht dabei von -10 (erhebliche negative Auswirkungen) bis +10 (erhebliche positive Auswirkungen).

1.6 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

SDG[1] Impact Analyse des Fonds nach individuellen Zielen der UN-SDGs

17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs)	-10 -7.5 -5.0 -2.5 0 2.5 5.0 7.5 10	Median Score
Keine Armut		1.4
Kein Hunger		0
Gesundheit und Wohlergehen		2.9
Hochwertige Bildung		0
Geschlechtergleichheit		2.3
Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen		1
Bezahlbare und saubere Energie		2.6
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum		1.7
Industrie, Innovation und Infrastruktur		3.4
Weniger Ungleichheiten		3.5
Nachhaltige Städte und Gemeinden		0
Nachhaltiger Konsum und Produktion		1.8
Maßnahmen zum Klimaschutz		2.3
Leben unter Wasser		0
Leben an Land		1.2
Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen		2.7
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele		3.1

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023
1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

= Spannweite des Portfolios

1.6 Nachhaltigkeitsbericht

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

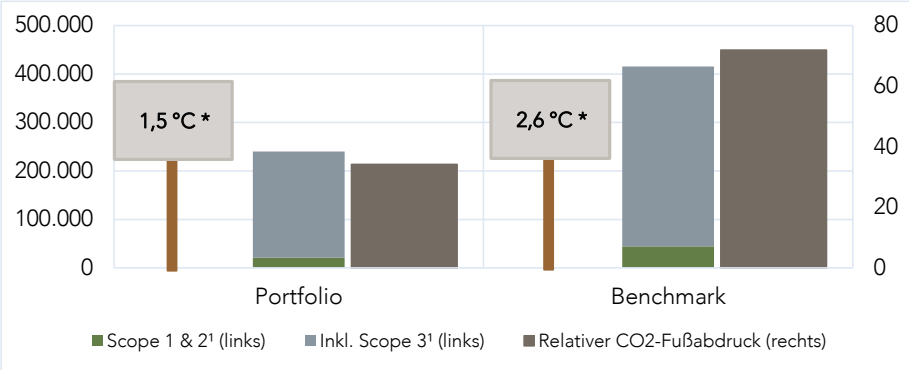
CO_2-Fußabdruck - Portfolioübersicht

	Abdeckung Reporting	Carbon Risk Rating[2]
Portfolio	95,0 %	69
Benchmark	95,9 %	60

Analyse der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionen in t

Treibhausgasemissionen in t pro Mio. EUR Portfoliowert



*auf Basis des Portfolios prognostizierter Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050

Top 3 Emittenten mit dem größten CO_2-Fußabdruck

Emittent	Land	Branche	Emissionsanteil im PF
IREN	Italien	Versorger	18,28 %
Compagnie de Saint-Gob.	Frankreich	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	14,65 %
TenneT Holding BV	Niederlande	Versorger	11,64 %

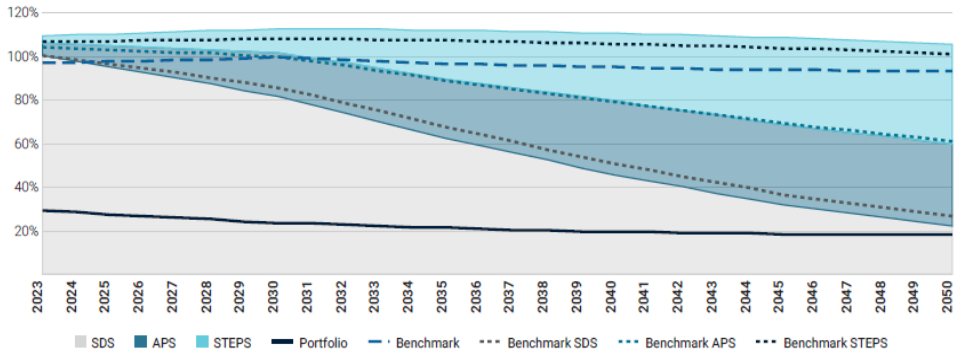
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
2) Eine Erläuterung finden Sie auf S. 2 der Präsentation, Fußnote Nr. 4).

Top & Bottom 3 Carbon Risk Rating[2] Emittenten

Emittent	Land	Branche	Carbon Risk Rating[2]
Encavis	Deutschland	Versorger	100
Ormat Technologies	USA	Industrie	100
Orsted A/S	Dänemark	Versorger	99
Bayer. Motoren Werke AG	Deutschland	Industrie/Automobil	43
IREN	Italien	Versorger	44
Qiagen NV .	Niederlande	Gesundheitswesen	52

Prognose: Portfolio-Emissionspfad gegenüber diversen Klimaszenariobudgets



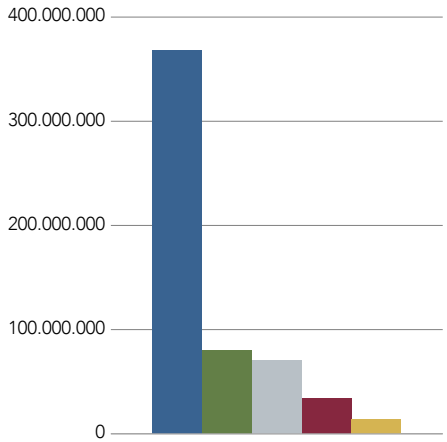
Die Analyse zur Einhaltung der Klimaszenarien vergleicht die aktuellen und zukünftigen Treibhausgasemissionen des Portfolios mit den Emissionsbudgets des IEA[1]-Szenarios für Nachhaltige Entwicklung (SDS[1]), geplanter politischer Klimaszenarien (STEPS[1]) und aktueller politischer Klimaszenarien (CPS[1]). Das Abschneiden wird als der Prozentsatz des zugewiesenen Budgets für das Portfolio und der Benchmark dargestellt.

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2023

1.7 Anleihen- und Emittentenstruktur

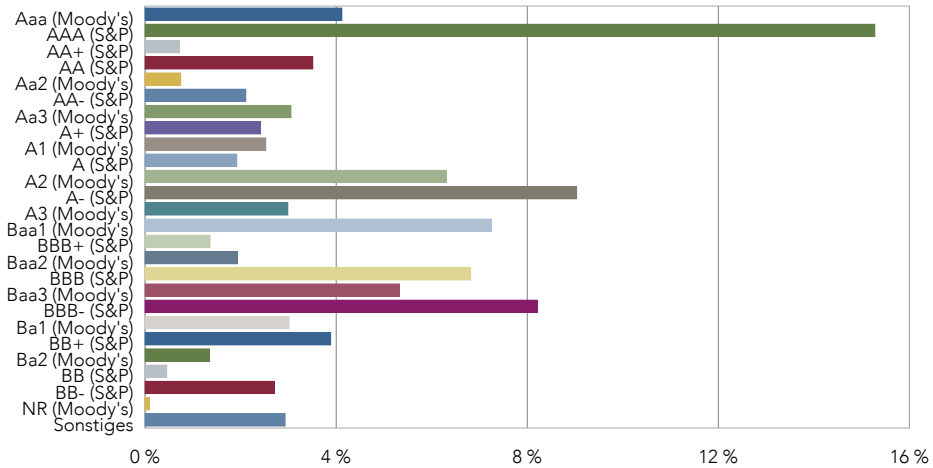
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Anleihenkategorie

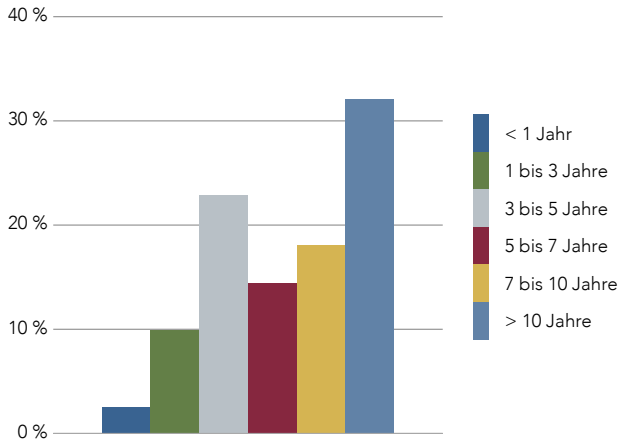


	Wert	Anteil
Unternehmensanlei...	368.377.646,91	64,97 %
Öffentliche Anleihen	79.878.729,60	14,09 %
Supranationale Anl...	70.299.167,74	12,40 %
Pfandbriefe	34.229.689,55	6,04 %
Staatsgar. Unterneh...	14.182.204,31	2,50 %
Gesamt	566.967.438,11	100,00 %

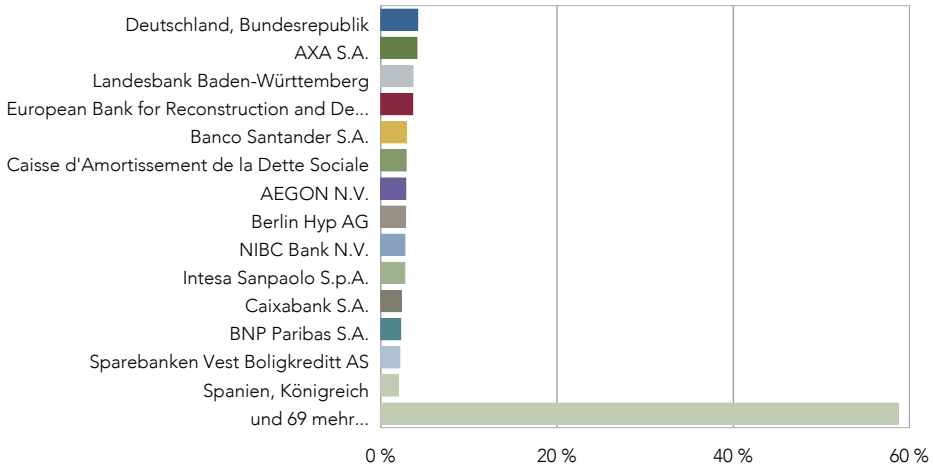
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit



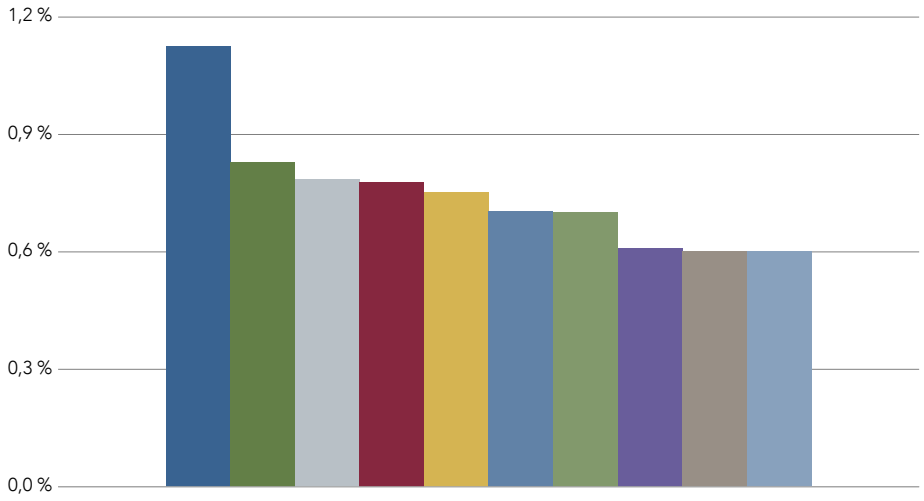
Emittentenstruktur



1.8 Aktienanalyse

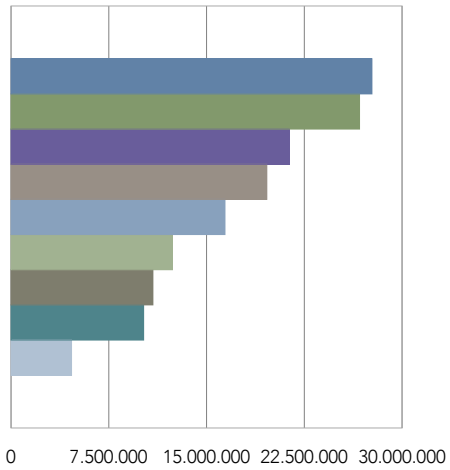
DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil)



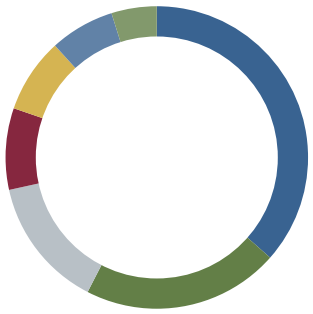
	Portfolioanteil
OBOTECH ACQ.	1,13 %
ENCAVIS	0,83 %
VISA	0,79 %
MICROSOFT	0,78 %
PROCTER & GAMBLE	0,75 %
MERCK KGAA	0,70 %
BRISTOL-MYERS SQUIBB	0,70 %
ESG CORE INVESTMENTS	0,61 %
NOVO-NORDISK	0,60 %
KERING	0,60 %

nach Branche



	Wert	Anteil
IT	27.687.196,04	18,47 %
Finanzwesen	26.736.648,60	17,84 %
Versorgungsbetriebe	21.337.547,94	14,24 %
Industrie	19.623.100,73	13,09 %
Gesundheitswesen	16.412.405,40	10,95 %
Roh-, Hilfs- & Betrie...	12.382.491,04	8,26 %
Basiskonsumgüter	10.882.541,85	7,26 %
Nicht-Basiskonsum...	10.171.535,04	6,79 %
Immobilien	4.640.777,84	3,10 %
Gesamt	149.874.244,48	100,00 %

nach Region inkl. Aktienfonds



	Wert	Anteil
Aktien Euroland	73.717.603,84	36,52 %
Aktien Nordamerika	42.467.083,26	21,04 %
Aktien Asien ex Jap...	28.257.199,79	14,00 %
Aktien SPAC	17.591.748,60	8,72 %
Aktien Europa ex E...	16.097.808,78	7,98 %
Aktien Japan	13.942.400,00	6,91 %
Aktien EM Asien	9.777.000,00	4,84 %
Gesamt	201.850.844,27	100,00 %

2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
Alternative Investments	Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen)
Asset-Allokation	Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe.
Bloomberg Barclays Euro Corporate Bond Index	Der Bloomberg Barclays Euro Aggregate Bond Index bietet Zugang zu in Euro denominierten Anleihen, die in Märkten der Eurozone bösennotiert sind.
CPS (Current Political Scenario)	Das aktuelle klimapolitische Szenario wird durch die Internationalen Energie Agentur (IEA) erfasst und untersucht die Folgen der derzeitigen Untätigkeit der globalen Politik. Es zeigt, was passieren würde, wenn keine neuen zusätzlichen politischen Maßnahmen ergriffen würden und die Welt einfach ihren derzeitigen Weg fortsetzen würde, und dient somit als Referenzwert, anhand dessen alle anderen Klimaszenarien bewertet werden können.
Deltagewichtete Aktienquote (AQ)	Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures
DKK	Dänische Krone
Dow Jones Industrial Average	Der Dow Jones Industrial Average ist ein Aktienindex mit 30 der größten an der New York Stock Exchange gelisteten Unternehmen.
Emerging Markets (EM)	Aufstrebende Märkte der Schwellenländer
EMI	Einkaufsmanagerindex für Deutschland
ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)	Englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance“, Betrachtung ökologischer und sozial-gesellschaftlicher Kriterien sowie der Art der Unternehmensführung
EURO STOXX 50	Der EURO STOXX 50 Index bildet die Entwicklung von 50 Standardaktien in der Eurozone ab.
Forward Guidance	Forward Guidance bezieht sich auf eine Strategie der Zentralbank, bei der sie ihre Erwartungen und Prognosen sowie möglichen Handlungsoptionen dem Markt offenlegt. Diese Kommunikationspolitik zielt darauf ab, die Erwartungen der Märkte in Bezug auf die zukünftige Zinsentwicklung zu beeinflussen.
Future	Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen
High Yield Anleihe	Hochzinsanleihenoder auch High-Yield-Anleihen sind Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade (Non-Investment-Grade). Sie werden überwiegend von Unternehmen ausgegeben. Investment-Grade steht für eine gute bis sehr gute Bonität von Emittenten. Ratingangaben können einen Anhaltspunkt für die Bonität eines Unternehmens darstellen. Sie sind stichtagsbezogen und können sich daher ändern. Ratingangaben alleine lassen keine abschließende Aussage über die Bonität eines Unternehmens zu.
IEA (International Energy Agency)	Die Internationale Energieagentur ist eine Kooperationsplattform im Bereich der Erforschung, Entwicklung, Markteinführung und Anwendung von Energietechnologien.
Inflation-Linked-Bonds / inflationsindexierte Anleihe	Eine Inflationsindexierte Anleihe (auch Inflationsanleihe oder inflationsgeschützte Anleihe, weitere – aus dem Englischen abgeleitete – Bezeichnungen sind Inflation-linked bond, kurz Linker, Inflationsbond und Inflation-indexed bond) ...
Median Score	Medianwert. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median.

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
Modified Duration	Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung
MSCI World Index	Index für 23 entwickelte Industrienationen, der mehr als 1.600 große und mittelgroße notierte Unternehmen beinhaltet
MTD	Vergleich vorheriger Monat
Nachranganleihen	Höherverzinste festverzinsliche Wertpapiere, die aus Fremd- und Eigenkapital bestehen. Investoren werden am Ertrag des Emittentens beteiligt, Rückzahlungsansprüche werden aber im Fall einer Insolvenz mit Nachrang gegenüber anderen Gläubigern berücksichtigt.
NASDAQ	Der Nasdaq umfasst alle Aktien, die an dem Nasdaq Stock Market gelistet sind, einer US-amerikanischen Börse für Wachstumswerte.
NLG	Niederländischer Gulden
NOK	Norwegische Krone
Outperformance	Bessere Wertentwicklung als eine Vergleichsgröße
Peripheriestaaten	wirtschaftlich schwächere Staaten (am Südrang) der Eurozone
Pre-SVB	Damit ist die Zeit vor der Zahlungsunfähigkeit der Silicon Valley Bank im März 2023 gemeint.
Rendite	Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt
S&P 500 Index	Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet
Scope 1, Scope 2 und Scope 3	Scope 1 Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Scope 2 Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope 3 Emissionen sind alle indirekten Emissionen (außer Scope 2), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen.
SDG (Sustainable Development Goals)	Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.
SDS (Sustainable Development Scenario)	Das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur (IEA) skizziert eine grundlegende und ganzheitliche Umgestaltung des globalen Energiesystems und zeigt, wie die Welt ihren Kurs ändern kann, um die drei wichtigsten energiebezogenen SDGs gleichzeitig zu erreichen. Um das globale Temperaturziel zu erreichen, fordert das Pariser Abkommen, dass die Emissionen so bald wie möglich ihren Höchststand erreichen und danach rasch abnehmen, sodass in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ein Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen und dem Abbau durch Senkungen (d. h. Netto-Null-Emissionen) erreicht wird. Alle diese Bedingungen sind durch das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur erfüllt.
Sharpe-Ratio	Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standard-abweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds.
STEPS (Das Stated Policies Scenario)	Das Stated Policies Scenario (STEPS) der Internationalen Energie Agentur (IEA) fasst bereits beschlossene oder angekündigte klimapolitische Richtlinien zusammen und zeichnet demnach ein theoretisches, wenngleich bereits beschlossenes, zukünftiges Klimaszenario.

2.1 Glossar und Rating

BEGRIFF	DEFINITION
Supranationale Anleihen	Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihengläubiger eine länderübergreifende Institution ist.
Value at Risk (VaR)	Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts
Volatilität	Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß.
YTD	Im Jahresvergleich
ZEW-Index	Der ZEW-Index ist ein Konjunkturindex des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung. Dabei werden rund 400 Analysten und institutionelle Anleger nach ihren mittelfristigen Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung befragt.
Zielrendite	Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung

2.1 Glossar und Rating

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

Bonitätsbewertung	S&P	Moody's	Fitch
Sehr gute Anleihen			
Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko	AAA	Aaa	AAA
Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe	AA+ AA AA-	Aa1 Aa2 Aa3	AA+ AA AA-
Gute Anleihen			
Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können	A+ A A-	A1 A2 A3	A+ A A-
Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung	BBB+ BBB BBB-	Baa1 Baa2 Baa3	BBB+ BBB BBB-
Spekulative Anleihen			
Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen	BB+ BB BB-	Ba1 Ba2 Ba3	BB+ BB BB-
Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering	B+ B B-	B1 B2 B3	B+ B B-
Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ)			
Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs	CCC CC C	Caa Ca C	CCC CC C
Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott	D	-	D

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

2.2 Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

DEUTSCHE OPPENHEIM
Family Office

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die Angaben ersetzen nicht eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestimmte Beratung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt du rch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich und können unter Eingabe der WKN unter www.dws.de heruntergeladen werden. Eine Zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger dieses Fonds ist unter www .dws.de verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu wiederrufen.

Dieser Fonds nimmt entsprechend der gesetzlichen Regelung (Art. 8 der EU Offenlegungsverodnung (EU) 2019/2088) eine Offenlegu ng im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale, die er berücksichtigt vor. Eine Offenlegung nach Artikel 10 der EU Offenlegungsverodnung (EU) 2019/2088 finden Sie unter https://www.dws.de/de -DE/AssetDownload/Index/?assetGuid=328f0d38-34e4-495f-9689-a06a28e361ce&source=DWS.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinun gsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondvolumen, zu den Wertpapier - und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Pe rformance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur bu chhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf An legerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtig sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworf en sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.
Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bunde srepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta , Polen, Lux emburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch inn erhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US -Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder Dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US -Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werde n, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.
Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weit ergeben oder verbreitet werden.